

Geschäftsbericht 2025 und Ausblick 2026

Solarpark Vilsbiburg GmbH & Co KG



Bild: Anlage auf der Stadthalle Vilsbiburg

Der Solarpark Vilsbiburg ist Eigentümerin von Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 441,89 kWp. Alle Anlagen wurden auf kommunalen und gewerblichen Dachflächen in der Gemeinde Vilsbiburg installiert und gingen im Jahr 2010 in Betrieb.

Investitionsobjekte

Anlagenstandort	Leistung	Modulhersteller	Modulausrichtung	Modulneigung	Wechselrichter
84137 Vilsbiburg, Bau eG, Ludwig-Thoma-Ring	90,42 kWp	Innotech Solar	SSW (200° - 210°)	30° - 35°	SMA
84137 Vilsbiburg, Bauhof, Frontenhausener Straße	66,15 kWp	Innotech Solar	SO (135°)	10°	Danfoss
84137 Vilsbiburg, Fachmarktzentrum, Ohmstraße	161,76 kWp	Eging, ITS	SSO (160°), NNW (340°)	3°	SMA, Danfoss
84137 Vilsbiburg, Kläranlage, Mühlen	34,76 kWp	Sonnenstrom	S (180°), W (270°) N (0°), O (90°)	4°	SMA
84137 Vilsbiburg, Stadthalle, Georgenstraße	88,8 kWp	Heckert Solar	SSO (140°)	24°	SMA

Geschäftsbericht 2025 und Ausblick 2026

Solarpark Vilsbiburg GmbH & Co KG

Investitionshistorie

Der Solarpark Vilsbiburg wurde in 2010 platziert und geschlossen. Rund drei Viertel der an diesem kommunalen Energieprojekt beteiligten Personen sind Bürger vor Ort, darunter auch die Stadt Vilsbiburg selbst.

Entgegen der Annahme im Verkaufsprospekt konnte der Anlagenstandort in Bodenkirchen mit rund 65 kWp letztlich nicht realisiert werden, die tatsächliche Gesamtleistung des Solarparks reduzierte sich von geplanten 511 kWp auf insgesamt 441,89 kWp.

Mit der Anlagenleistung verringerten sich auch der Finanzierungsbedarf und die zu erwartenden Einnahmen. Auf der ersten Gesellschafterversammlung am 10.11.2010 wurde eine neue Prognose mit diesen Veränderungen vorgestellt.

Zum 01.01.2021 wechselte die Geschäftsführung zur NEAP GmbH, damit die Leitung des Solarparks durch Claus Frommel (vorher unter Green City) weiterhin erhalten bleibt. Anfang 2022 musste die Green City Gruppe Insolvenz anmelden. Die NEAP GmbH besteht seit über 20 Jahren und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der kaufmännischen Verwaltung, Geschäftsführung sowie der technischen Betriebsführung von Solarparks.

Im Jahr 2022 wurde die Anlage in der Kläranlage zu 100 % repowert und mit neuen Modulen versorgt, da die Dünnschichtmodule an diesem Standort stark degradiert waren und die Preise für neue Module stark gesunken sind.

Im Jahr 2023 wurden am Standort Ohmstrasse ebenso die Dünnschichtmodule (betrifft 50 % der Module an dieser Anlage) ausgetauscht wegen starkem Leistungsabfall, somit hat der Solarpark keine leistungsschwachen Dünnschichtmodule mehr im Portfolio.

Finanzierung

Die Gesellschaft nahm im Jahr 2010 zwei Darlehen bei der VR-Bank Vilsbiburg auf, ein Festdarlehen in Höhe von 468.000 Euro (4,1 % Nominalzins) und ein Tilgungsdarlehen in Höhe von 700.000 Euro (3,2 % Nominalzins). Das erste Darlehen wurde am 30.09.2018 durch einen Bausparvertrag mit einem Guthaben von 217.935,31 Euro vorzeitig tilgetilgt. Das restliche Darlehen in Höhe von 250.064,69 Euro wurde durch ein neues Hausbankdarlehen der VR-Bank Isar-Vils eG (1,95 % Nominalzins) abgelöst.

Beim zweiten Darlehen konnte mit der Bank ein neuer Zins von 1,75 % nominal ab 01.01.2020 verhandelt werden.

Zum 31.12.2024 betrug der Gesamtdarlehensstand der Gesellschaft in Summe nur noch 232.880,98 Euro.

Einnahmen

Im Wirtschaftsjahr 2025 betrugen die Einnahmen aus Stromverkauf 162.950 Euro.

In Summe lagen die Einnahmen damit, in Bezug auf das verringerte Anlagenportfolio, 12.350 Euro über den Erwartungen und bleiben stabil auf hohem Niveau.

Energieerträge zum 31.12.2025

	Soll*	Ist
Energieertrag [kWh] in 2025	398.119	430.349
Energieertrag [kWh] kumuliert	5.539.980	6.607.638
Ertragswert [kWh/kWp] in 2025	901	974

* bezogen auf die tatsächlich installierte Leistung ab dem vollen Betriebsjahr 2011

Ausgaben

Die Gesamtausgaben der Gesellschaft betrugen im Jahr 2025 insgesamt 47.281 Euro und fielen 5.019 Euro niedriger aus als erwartet. Dies liegt vor allem an der günstigen Nachfinanzierung nach Zinsbindungsende und dem günstigen Zinsniveau im Jahr 2020.

Kumulierte Ergebnisse zum 31.12.2025 in Euro

	Soll*	Ist
Erträge	2.221.900	2.268.120
Aufwand	998.600	869.216
Ergebnis	1.223.300	1.398.844
Ausschüttung**	419.370	563.750

* bezogen auf die tatsächlich realisierte Anlagengröße

** Ist-Ausschüttung 2025 vorbehaltlich des Gesellschafterbeschlusses

Ausschüttungen

Die Ausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2025 beträgt 10 % und die Prognose wird um 4 % übertroffen.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Jahr 2025 wurde die Ergebnisprognose bisher kumulativ um 32 % übertroffen und liegt nun bei 125 % Gesamtausschüttung.

Aktuelles und Ausblick

Das Jahr 2025 war weiter geprägt von stabilen Erträgen bei allen Anlagen. Die Sonnenstunden waren etwas höher als im Vorjahr. Die Erträge sind aufgrund der durchgeführten Repowering-Maßnahmen stabilisiert worden. Im Jahr 2025 gab es hohe Reparaturkosten aufgrund der Alterung der Anlagen, dies kann auch in den Folgejahren passieren.